

Fragebogen für Crewmitglieder

r42-sailtraining UG (haftungsbeschränkt)
Erwinstraße 78,
79102 Freiburg
Deutschland



Liebe_r Unterstützer_in,

wir freuen uns riesig über dein Interesse, uns bei unseren Beobachtungseinsätzen im zentralen Mittelmeer an Bord zu unterstützen! Du bist bereit, Teil von etwas ganz Besonderem zu werden: Teil von r42 - einem Team von nur 17 Menschen in Freiburg (und Berlin), die gemeinsam die Arbeit rund um das Projekt der Seenotrettung stemmen.

Bevor es losgeht, möchten wir dir noch ein paar wichtige Dinge mit auf den Weg geben, die dir zeigen, wie wir bei r42 zusammenarbeiten:

- **Gemeinsam & Ehrenamtlich:** Alle bei r42, ob an Land oder an Bord, arbeiten vollständig ehrenamtlich. Unsere gesamte Arbeit wird durch Spenden finanziert, sodass wir leider keine Aufwandsentschädigungen zahlen können.

- **Kosten & Anreise:** Die Kosten für Verpflegung und Unterkunft an Bord übernehmen wir natürlich für dich. Für deine An- und Abreise zum Hafen sind wir auf folgende Lösung angewiesen: Grundsätzlich freuen wir uns sehr, wenn die Reisekosten als Spende getragen werden können. Sollten die Kosten für dich jedoch eine Hürde darstellen, sprich uns bitte direkt an – gemeinsam finden wir eine Lösung!

- **Unser Miteinander an Bord:** Wir agieren und verorten uns explizit queer-feministisch, antikolonial und politisch links. Dementsprechend ist uns eine paritätische Geschlechterzusammensetzung der Crew ein wichtiges Anliegen. Als Crew sind wir im ständigen Lernprozess arbeiten aktiv daran, Machtstrukturen zu hinterfragen. Gleichwohl achten und brauchen wir funktionale Hierarchien an Bord, die für den reibungslosen Ablauf und die Sicherheit aller unerlässlich sind. Jegliche Form von "White-Saviour"-Denken gilt es abzubauen.

· **Verbindlichkeit & Teamgeist:** Damit der Teamprozess für alle fair und gut verläuft, ist es unerlässlich, dass du für die gesamte Dauer der Rotation an Bord bist. Eine spätere Anreise oder frühere Abreise ist nicht möglich, da sie den Einsatz der gesamten Crew beeinträchtigt und die anfallende Arbeit ungerecht auf die Anderen verteilt.

· **Termine:** Im Jahr 2026 planen wir drei Rotationen zu organisieren, die immer drei Wochen dauern. Inklusive Vor- und Nachbereitungszeit, sowie der Zeit auf dem Meer, sind folgende Zeiträume vorgesehen:

1. Rotation: **13. April bis 3. Mai**
2. Rotation: **07. Bis 27. September**
3. Rotation: **19. Oktober bis 8. November**

Um die Crews der einzelnen Rotationen bestmöglich planen und zusammenstellen zu können, benötigen wir nun ein paar Infos über dich. Fülle dafür bitte diesen Crewingbogen am besten direkt am Computer aus.

Nutze dafür einfach die vorgegebenen Kästchen und Textfelder.

Falls du ein Textfeld offen lassen möchtest, trage bitte einfach ein „-“ ein.

Die Angaben auf den ersten zwei Seiten sind größtenteils für die Interaktion mit Behörden von Wichtigkeit und dürfen sich nicht von den Angaben in deinem Reisepass unterscheiden. Deine Kommentare hierzu nehmen wir jedoch gerne auf.

Wenn du fertig bist, schicke den ausgefüllten Bogen bitte per E-Mail an:

crew@r42-sailtraining.org

Oder ausgedruckt per Post an:

r42-sailtraining UG (haftungsbeschränkt)

Erwinstraße 78, 79102 Freiburg

Wir sind schon sehr gespannt, von dir zu lesen und dich vielleicht bald bei uns an Bord begrüßen zu dürfen!

Vielen Dank und herzliche Grüße,

dein r42-Team

Persönliche Daten (laut Pass)

Name und Anschrift
(wie im Pass):

So möchte ich
angesprochen werden:

Pronomen:

☐ keine Angaben ☐ she/her ☐ he/him ☐ they/them

Geburtsdatum:

Email:

Telefon (mobil):

Nationalität(en):

Beruf:

Passnummer:

Pass ist gültig bis:

Ernährst du dich vegan,
vegetarisch, oder ...?

Allergien /
Unverträglichkeiten:

Wir würden dir gern einige Fragen stellen, um dich besser kennenzulernen.

Keine Antwort ist falsch, falls du eine Frage nicht beantworten möchtest, lass sie aus.
Es geht darum, eine Crew zusammenzustellen, die sich gut ergänzt und alle im Notfall
erforderlichen Kompetenzen mitbringt.
Daher bitten wir dich um eine ehrliche Einschätzung deiner selbst.

		Kommentar
Bist du bereits zur See gefahren? Wieviele Seemeilen, wieviele Nächte auf Wache?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Verfügst du über mehrtägige Offshore- Segelerfahrung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Verfügst du über schiffsmechanische Fähigkeiten?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Kennst du dich mit Elektrotechnik (speziell auf Schiffen) aus?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Warst du schon mal an einem Rettungseinsatz auf See beteiligt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Wie erfahren bist du im Umgang mit Schlauchbooten mit Außenbordmotoren?		
Welche Sprachen sprichst du? Welches Niveau?		
Hast du Erfahrung in der Verpflegung größerer Gruppen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Kannst du fotografieren/filmen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Verfügst du über weitere Fähigkeiten, die du auf unseren Rotationen einbringen möchtest?

Kannst du falls nötig eine Kabine an Bord mit einer Person anderen Geschlechts teilen?

☐ Ja ☐ Nein

Ist es für dich in Ordnung, auf Fotos und Videos von unseren Einsätzen zu sehen zu sein?

Gibt es etwas, auf das wir dringend Rücksicht nehmen müssen? Zum Beispiel Ängste, Traumata ...?

Was bedeutet für dich Selbstfürsorge in herausfordernden Zeiten?

Ist dir bewusst, dass es an Bord Hierarchien geben muss und geben wird und kannst du dich damit arrangieren?

Wie würdest du deinen Umgang mit spannungsreichen, belastenden Situationen beschreiben?

Was ist dir persönlich wichtig, damit du dich in einem Team wohlfühlst?

Was ist deine persönliche Motivation, dich bei uns zu bewerben?

Umgang mit Extremsituationen

Aus unseren Erfahrungen wissen wir, dass es sehr wichtig ist, die Mitglieder der Crew gut einschätzen zu können, damit niemandem die falsche Aufgabe zugeteilt wird. Die folgenden Fragen helfen uns bei der Zusammenstellung einer handlungsfähigen Crew.

Wie schätzt du deine körperliche Belastbarkeit ein?

Welche Erfahrung hast du bisher mit der Arbeit in Extremsituationen gemacht?

Wie gehst du üblicherweise vor, wenn du dich durch eine andere Person gestört fühlst?

Kannst du dir eine Grenzerfahrung vorstellen, die du auf keinen Fall im Rahmen einer Rotation machen möchtest?

Für welche Position(en) an Bord des Schiffes bewirbst du dich?

Skipper_in

Du musst im Besitz eines Sportseeschifferscheins (SSS) oder einer äquivalenten Lizenz sein. Mehrjährige Erfahrung ist von Vorteil. Du musst in fordernden Situationen Ruhe bewahren und im Umgang mit unerfahrener Crew besonnen und fair agieren. Bitte übersende uns einen Scan deiner Lizenz.

☐ Ja

HOM (Head of mission)

Die HOM-Person ist verantwortlich für die Durchführung der Einsatzbesprechungen, die Führung der Besatzung, die Kommunikation mit den Behörden und anderen Schiffen/Flugzeugen während der Rettungsaktionen und alle SAR-Entscheidungen (wohin fahren wir, wann, was ist in welcher Situation zu tun?).

☐ Ja

Co-Skipper_in

Du musst im Besitz eines Sportküstenschifferscheins (SKS) oder einer gleichwertigen Lizenz sein. Du entlastest die skippernde Person, wenn gewünscht und übernimmst deren Aufgaben falls sie verhindert ist.

☐ Ja

Nautiker_in

Du musst eigenständig eine Wache leiten, auch bei Dunkelheit. Du musst Segelerfahrungen mitbringen, navigieren können, die KVR kennen und dich mit einfachen Manövern sicher fühlen.

☐ Ja

Techniker_in

Du hast Erfahrung mit der Wartung und Reparatur von elektrischen und/oder mechanischen Systemen an Bord von Booten/Schiffen.

☐ Ja

Ärzt_in, Paramedic

Du hast eine medizinische Ausbildung und hast bereits Erfahrung mit Einsätzen unter widrigen Bedingungen. Bitte übersende uns einen Scan eines entsprechenden Nachweises. Wichtig: Fülle bitte auch den angehängten Bogen zur Einschätzung deiner Kenntnisse aus.

☐ Ja

Dinghy Driver

Der Dinghy Driver ist für das Dinghy, alle zugehörigen Vor- und Nachbereitungen und das Fahren während der Einsätze verantwortlich.

☐ Ja

Dinghy-Kommunikator_in

Die Dinghy-Kommunikator_in ist für die Kommunikation mit dem PoM zuständig. Sprachkenntnisse in Englisch, Französisch und Arabisch (Grundkenntnisse) sind hilfreich.

☐ Ja

Guest Care

Der Guest Care ist für die Vor- und Nachbereitung der Gästebetreuung und das Wohlbefinden unserer Gäste an Bord verantwortlich.

☐ Ja

Kommunikationskoordinator_in

Du bist für die Kommunikation zwischen der Schiffs- und der Landcrew zuständig und unterstützt bei der Kommunikation mit den Behörden. Dafür solltest du fließend Deutsch und Englisch (italienisch Kenntnisse von Vorteil) sprechen und über Computerkenntnisse verfügen.

Deckhand

Du hilfst an Bord, wo Hilfe gebraucht wird. Dafür solltest du seefest sein und gut im Team arbeiten können. Zu deinem Aufgabenbereich gehört es ebenfalls dich um die Organisation der Verpflegung zu kümmern. Du solltest also einen Überblick über die Lebensmittel an Bord haben, dich um die Einkäufe kümmern und die Verantwortung für die Kasse tragen.

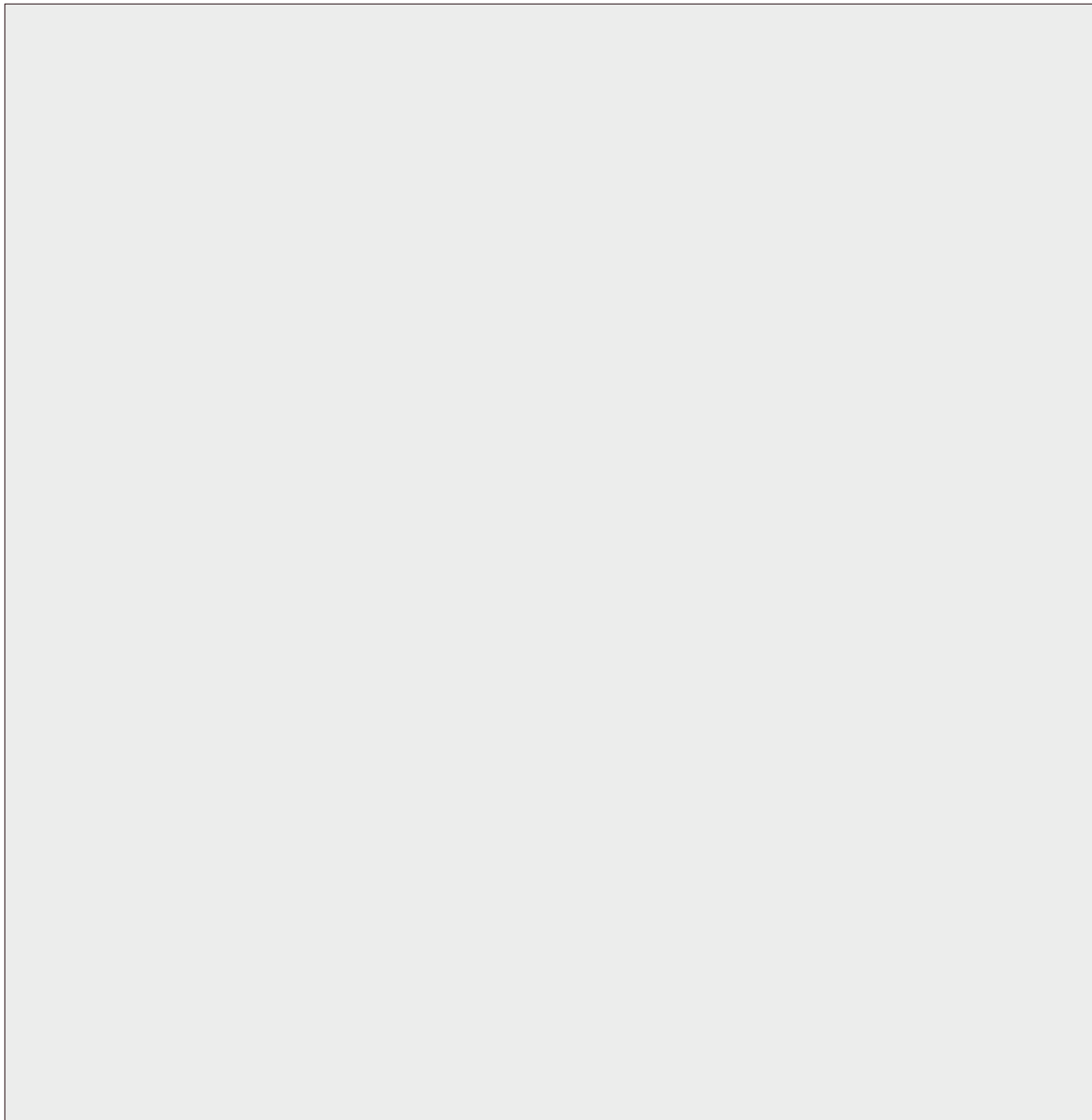
☐ Ja

Bitte beachte die folgenden Hinweise:

Für An- und Abreise sowie Vor- und Nachbereitung der Einsätze planen wir jeweils 3 Tage.
Bitte gib an, in welchen Zeiträumen du für eine Rotation zur Verfügung stehst und wie viel Zeit du vor und nach einem Einsatz hast.

Wir geben dir so bald als möglich Bescheid.
Falls sich für dich etwas ändert, schreib uns einfach eine Mail.

Anmerkungen zum Zeitplan



Deine Nachricht an uns

Gibt es etwas, dass du uns noch mitteilen oder fragen möchtest?

z.B. Bedenken oder wichtige Informationen über dich, die noch nicht erfragt wurden.

Geschafft.

Vielen Dank für deine Geduld beim Ausfüllen des Crewingbogens! Wir freuen uns über dein Interesse, uns bei unserer humanitären Arbeit zu unterstützen. Wir melden uns schnellstmöglich bei dir! Mit dringenden Fragen kannst du dich jederzeit an crew@r42-sailtraining.org wenden.

Solidarische Grüße, das r42-Crewingteam.

Fragen an die Paramedics

Folgende Fragen dienen der Darstellung deiner Fähigkeiten in der Notfall-/Erstversorgung. Eine reale Einschätzung ist hier sehr wichtig und ermöglicht uns das Zusammenstellen einer Crew mit ausreichend notfallmedizinischer Kompetenz. Fehlende Erfahrung bedeutet daher keinen Ausschluss von einer **Rotation**! Bitte beschreibe kurz dein Kompetenzniveau und ggf. wo du dieses erworben hast

Wie routiniert bist du im Messen und Einschätzen von Vitalfunktionen?

Beispielantwort: „Sehr sicher, mehrjährige Tätigkeit in Notaufnahme.“

Hast du Erfahrung in der Sicherung/Aufrechterhaltung von Vitalfunktionen? (Bsp.: Atemwege/Beatmung/Flüssigkeitsgabe/Notfallmedikamente etc.)

Wie sicher bist du im Durchführen einer Reanimation? (Herzdruckmassage, AED)

Hast du Erfahrung in der Wundversorgung? (Offene Wunden/Verätzungen etc.)

Wie sicher bist du in der Applikation eines venösen Zuganges?

Wie sicher fühlst du dich in der Versorgung von Kindern?

Wie sicher fühlst du dich im Umgang mit psychischen Ausnahmezuständen?